

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Oberhavel
 Straße Adolf-Dechert-Str. 1
 Plz, Ort 16515, Oranienburg
 Telefon +49 3301601-3500
 Fax +49 3301601-3519
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet www.oberhavel.de
 Kontaktstelle Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer GYHD.61.550.02.Ö031.24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium, Rathenastr. 43, 16761 Hennigsdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Das Bauvorhaben zielt darauf ab die Kapazität der Aufnahme von den vorhandenen Regenwasserversickerungsanlagen zu erweitern.

Auf dem Schulgelände sind an 3 verschiedenen Bereichen Füllkörpergololenanlagen (FKR) mit Anschluss an bestehende Sickerwasserschächte herzustellen (einschließlich aller Nebenarbeiten).

Grober Leistungsumfang/Grobmengen:

- FKR 1: 1-lagig, 4-reihig, 15,20 m lang mit Inspektionskanal und Reinigungs-/Kontrollschächten in Grünanlage

- FKR 2: 1-lagig, 4-reihig, 12,00 m lang mit Inspektionskanal und Reinigungs-/Kontrollschächten in Grünanlage

- FKR 3: 1-lagig, 5-reihig, 24,80 m lang mit Inspektionskanal und Reinigungs-/Kontrollschächten in Parkfläche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 19.07.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.08.2024

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56U5A/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.05.2024 um 09:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 17.06.2024**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56U5A>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 14.05.2024 um 09:00 Uhr**
- Ort
- [keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet \(§ 14 Abs. 1 VOB/A\)](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
- [- siehe Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [- es gilt § 16 VOB/B](#)
- [- siehe zudem Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,](#)
- [- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,](#)
- [- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,](#)
- [- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,](#)
- [- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.](#)

Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen mit einem Umsatz von mindestens 200.000,- EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr.

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Mit dem Angebot ist mindestens eine (1) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenz, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden ist, mit Angabe des Auftraggebers inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert einzureichen.

Vergleichbar sind Leistungen im Bereich der Regenentwässerung analog der in der Ausschreibung enthaltenen Ausführung von Rigolenanlagen aus Speicherelementen mit Reinigungs- und Inspektionskanal mit einer Abmessung von mindestens 25 m² Grundfläche und einem Mindestauftragswert in Höhe von 40.000 EUR/netto.

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

9. Besondere Eignungsnachweise:

Bieter haben die Erfüllung der Anforderungen RAL-GZ 961 nachzuweisen. Der Nachweis (Urkunde) RAL-Gütezeichen Kanalbau (Ausführungsbereich AK3) ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 9 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt
Straße
Plz, Ort entfällt
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges**Bewerberfragen:**

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 07.05.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB56U5A